

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1923-09-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bern, 8. 9. 23

Lieber! Hermann schreibt gestern endlich, warum die Revisionen seit dem 20. 8. ausbleiben, weil „die Produktion“ eingestellt worden sei. Es scheint mir auch, dass er mit dem Preis des Büchkes nicht einverstanden ist, den er für 20 Gulden ansetzt, vielleicht angeben muss, weil er nichts anderes hat als diesen Preis, was das Buch bei ihm trägt. Ich schicke Sie einen Linienschlag meiner Antwort an ihn. Wahrscheinlich hat mich die Angelegenheit übernommen, dass sich mir jetzt die Frage nach der Leipziger Verlagsanstalt ernstlich aufdrängt. Soll ich mal hinschreiben? Was denken Sie?

Wenn Sie arbeiten, was ich Sie liebend wünsche, sollen Sie sich nicht mit meinem äusseren Kram befassen

sind ~~nicht~~ selber nach Hütten am besten.

Maja schreibt heute, Edith und
Nora fragen auch ein paar Worte bei.
Der Vater scheint eine ziemlich lange
Zeit nötig gehabt zu haben.

Meine Frau schreibt herzliche
Grüße.

Mus liebe von
Heinrichshagen